



01110

muro[®] sil**Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Verkapselung bauschädlicher Salz
und zur Verfestigung der Bausubstanz****Produktbeschreibung:**

muro sil ist eine niedrigviskose, gebrauchsfertige, transparente Flüssigkeit auf der Basis modifizierter Alkalisilikate.

Anwendungsgebiete:

Zur Verkapselung bauschädlicher Salze (Sulfat, Chlorid, Nitrat etc.).

Zur nachträglichen Verfestigung mineralischer Baustoffe, Naturstein und Holz (Tränkung oder Injektionsverfahren).

Bei Oberflächenverfestigungen muro sil möglichst nicht ohne Nachfolgeputzsystem einsetzen (Gefahr weißer Schleierbildung).

Wirkungsweise (Eigenschaften):

Kapillarverengung und Unterbrechung der kapillaren Saugfähigkeit, somit Verkapselung bauschädlicher Salze mit gleichzeitiger Imprägnierwirkung.

Umwandlung freier Kalkteile in wasserunlösliches Calciumsilikat unter Erhöhung der Druckfestigkeit, somit Verfestigung absandender Putze und Estriche.

Reduzierung des Wassersaugvermögens nahezu ohne Beeinträchtigung der Wasserdampfdiffusion.

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser muro-Labor.

Technische Daten:

Materialbasis	Kombination modifizierter Alkalisilikate
Aussehen	farblos, transparent, dünnflüssig
Dichte	1,08 kg/l
Viskosität	1,0 m Pa•s
pH-Wert	11,5
Verbrauch	mind. 0,2 l/m ² pro Tränkung
Druckfestigkeit	Erhöhung um ca. 60 %
Lagerung	frostfrei
Lagerfähigkeit	original verschlossen max. 1 Jahr
Lieferform	25 l Kunststoffkanister 10 l Kunststoffkanister 5 l Kunststoffkanister

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65%r.F.

Verarbeitung:

Vorbehandlung:

Den vorhandenen Putz bis auf das Rohmauerwerk, ca. 2-fache Mauerstärke über die sichtbare Feuchtigkeitsgrenze hinaus, abschlagen. Gips, Holzreste, Anstrich und sonstige bindestörende Stoffe restlos entfernen. Den morsche Fugenmörtel ca. 2 cm tief auskratzen.

Anschließend die Flächen mit einem festen Besen abkehren, keinesfalls mit Wasser behandeln. Den Bauschutt sofort entfernen. Eine analoge Vorbehandlung ist bei Flächenverfestigungen vorzunehmen.

Salzbehandlung oder Verfestigung:

Das Aufbringen von muro sil erfolgt im Sprüh-, Roll- oder Streichverfahren auf trockenem oder feuchtem Untergrund, egal ob es sich um eine Salzbehandlung oder Oberflächenverfestigung handelt.

In keinem Fall mit Wasser vornässen. Je nach geforderter Eindringtiefe oder Höhe der Schadsalzelastung (siehe Laboruntersuchung incl. schriftlichem Sanierungsvorschlag) erfolgen mehrere Tränkungen, immer frisch in frisch.

Die Verfestigung des Untergrundes mit muro sil kann im Tränk- oder Injektionsverfahren, je nach Anwendungsbereich (Oberflächen- oder Tiefenverfestigung), durchgeführt werden.

Verbrauch: mind. 0,3 l/m² pro Tränkung

Hinweise:

- a) Bei mehreren Tränkungen mit *muro sil* ist grundsätzlich frisch in frisch zu arbeiten (Wartezeit zwischen den einzelnen Tränkungen max. 1 Stunde).
- b) Nachfolgesysteme, wie Spritzbewurf, Schlämme oder Beton-sanierungsmörtel sind ebenfalls frisch in frisch aufzubringen (Wartezeit max. 1 Stunde).
- c) Überschüssiges *muro sil* sollte vermieden werden (Gefahr weißer Schleierbildung).
- d) Analoges gilt für Oberflächenverfestigungen - deshalb möglichst nicht ohne Nachfolgesystem einsetzen.
- e) Glas und eloxierte Teile sind vor Verunreinigung zu schützen.
- f) Die Reinigung der Arbeitsgeräte und -maschinen erfolgt nur mit Wasser.

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

Gefahrenhinweise:

- a) Reizt die Haut.
- b) Gefahr ernster Augenschäden.

Sicherheitsratschläge:

muro sil ist keine kennzeichnungspflichtige Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung vom 26.08.1986.

Aufgrund uns vorliegender Daten ist es jedoch "reizend" (Gefahrensymbol Xi) im Sinne des Anh. I der Gefahrstoffverordnung.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Auf Grund seiner Alkalität sollten keine größeren Mengen in Grundwasser oder Kanalisation gelangen,

Wassergefährdungsklasse WGK = 1.



muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079-0

☎ 09763 / 93079-29

✉ technik@muro-vertrieb.de

www www.muro-bauprodukte.de